

BERICHT ÜBER DIE VORORT KONTROLLE

PROJEKTANGABEN:

Projektnummer	SPF-02-034
Projektname	Ein Burgspektakel, die Magie des Mittelalters kennt keine Grenzen
Projektbeginn	01.02.2025
Projektende	30.11.2025
Antragsteller	Burgverein Prandegg - Verein zur Erhaltung der Ruine und des Meierhofes
Kontrollierte VA/Aktivität	MS 1: Gemeinsame Durchführung eines Burgspektakels
Datum der Kontrolle	20.09.2025

Angaben zur kontrollierten VA:

Kurze Beschreibung der VA anhand des Plans im Antrag:

Am 20. und 21. September 2025 ist ein zweitägiges grenzüberschreitendes Burgspektakel auf der Burgruine Prandegg geplant. Dabei soll den Besuchern das Leben im Mittelalter vermittelt werden. Das Programm wird mit dem Partner gemeinsam erarbeitet. So sollen sich österreichische und tschechische Mittelaltergruppen ergänzen und einander ihre Darstellungen präsentieren. Das Publikum bekommt einen Einblick über das weite Spektrum des alltäglichen Lebens im Mittelalter. Weiters soll auch jeweils eine Person in jeder Gruppe aus Tschechien deutsch sprechen, um sprachlichen Barrieren zu vermeiden und den Austausch mit den Besuchern zu fördern. Es werden gemeinsam im Vorhinein die Gruppen ausgesucht, die mittelalterliches Handwerk und Lagerleben präsentieren. Das Auswählen der darstellenden Gruppen erfolgt sofort zu Projektbeginn mit Anfang Februar 2025, da die Gruppen ihre Jahresplanung für 2025 sehr früh erstellen. Der Projektpartner ist von 20. bis 21. Sep. 2025 beim Burgspektakel anwesend und präsentiert sein Mittelalterlager dem Publikum. Viele Gruppen und Akteure sowie der Projektpartner werden bereits am 19. September 2025 anreisen, um ihr Lager aufzubauen, da die Veranstaltung am Samstag den 20. 9. um 10:00 Uhr startet und am Sonntag bis 17:00 Uhr dauert. Daher werden die Akteure (21 Personen) von Freitag, 19. September bis Montag, 22. September 2025 nächtigen.

Bewertung der kontrollierten VA vor Ort:

Die Vor-Ort-Kontrolle wurde am Samstag, 20.9.2025 in den Nachmittagsstunden durchgeführt. Der Veranstalter hatte von verschiedenen Parkflächen in der Umgebung der Burg Prandegg Shuttle-Dienste für die Besucher*innen angeboten, diese wurden an den und vom nächst gelegenen Parkplatz bei der Burgruine befördert. Auf Grund der Witterungsverhältnisse und des vielfältigen Angebotes waren sehr viele Besucher*innen vor Ort, es herrschte ein reges Kommen und Gehen. Das künstlerische, gastronomische und kulturelle Angebot wurde an verschiedenen Orten unterhalb und in der Burgruine präsentiert. Es waren mehrere Darsteller und Akteur*innen aus Tschechien zugegen. An den Zelten wurde verschiedenes alte Handwerk präsentiert, an jedem Stand war zumindest eine Person, die mit den Gästen auf Deutsch, manchmal auf Englisch kommunizieren konnte und das präsentierte Handwerk erklärte. Bei zahlreichen Ständen/Zelten mit der Präsentation des alten Handwerks konnten die Besucher*innen oder Kinder das Handwerk selbst unter Anleitung des Ausstellers ausprobieren und ihr Produkt mitnehmen. Dazu gehörten z.B. das Kerzenziehen, die Wollverarbeitung, die Schmiedekunst, das Klöppeln oder der Buchdruck. Da die meisten Lagergruppen, Handwerker und Darsteller bereits am Vorabend angereist sind, wurde auf Anfragen bei einzelnen Personen bestätigt, dass auch unter den Mitwirkenden v.a. vor und nach dem öffentlichen Teil der Veranstaltung ein reger Austausch und Kennenlernen stattgefunden hat.

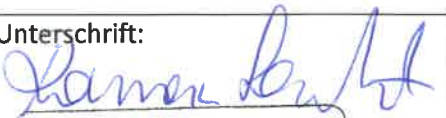
Bewertung der Publizität und der grenzüberschreitenden Wirkung (Einbindung des Partners/der Partner):

Bereits in den Wochen vor der Veranstaltung waren auf den Hauptrouten zwischen der Grenze in Wulowitz - Linz – Prandegg auf Großplakatwänden auf die Veranstaltung hingewiesen. Gleichzeitig konnte eine Bewerbung in regionalen Medien im Mühlviertel/OÖ festgestellt werden. Die Bewerbung auf tschechischer Seite übernahm federführend der tschechische Projektpartner. Dass auch tschechische Besucher*innen am Burgspektakel teilgenommen haben, konnte während eines Rundgangs auf den Veranstaltungsgelände festgestellt werden. Man hörte immer wieder unter den Besucher*innen nicht nur die deutsche sondern auch die tschechische Sprache.

Beim Eingang auf das Veranstaltungsgelände hat der Projektträger mit einem Roll-up und einer entsprechenden Ausschilderung auf die Förderung aus Mitteln der EU hingewiesen.

Im Falle festgestellter Mängel die umgesetzten/vorgeschlagenen Maßnahmen:

Es konnten keine Mängel festgestellt werden.

BearbeiterIn:	Romana Sadravetz, RMOÖ	Unterschrift:
Datum und Ort der Kontrolle:	Prandegg, 20.09.2025	



Fotodokumentation von der VOK:

Eingangsbereich - Kassa

RM OÖ GmbH · Geschäftsstelle Mühlviertel
Industriestraße 6, 4240 Freistadt
Telefon 07942/77188, Fax 07942/77188-260





Präsentation des Handwerks





Am Veranstaltungsgelände



